

Nr der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(1. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Mündliche Anfrage

des Abg. Pfeifenberger an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend
Schuldenreduzierung des Landes Salzburg

Das Land Salzburg hatte nach dem Salzburger Finanzskandal einen enormen Schuldenberg angehäuft, der künftigen Generationen sämtlichen Handlungsspielraum zu verbauen drohte. Durch enorme Budgetdisziplin und sparsamer Haushaltsführung, sowie einer sehr guten Konjunktur und einigen Einmaleffekten konnte in vergangenen Periode die Trendumkehr erreicht und der Schuldenabbau begonnen werden, ohne das Land dabei kaputtzusparen.

Aus aktuellen Medienberichten ist zu entnehmen, dass 500 Millionen Euro an Schulden in den vergangenen fünf Jahren beglichen wurden, womit sich der Schuldenstand des Landes auf 1,683 Milliarden Euro beläuft. Das zeigt auch der aktuelle Rechnungsabschluss 2017. Das neue Regierungsprogramm beinhaltet den Abbau der Schulden des Landes bis zum Jahr 2042.

Ich stelle deshalb an Sie gemäß § 78 a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Durch welche Maßnahmen und Faktoren konnten die Schulden des Landes im vergangenen Jahr stärker als geplant reduziert werden?

Die weiteren Fragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 25. Juni 2018